

Eigentümer:

Name _____
ggf. Ortsteil _____
Str./Nr. _____
PLZ/Ort _____
Tel./Fax/Mobil _____
E-Mail _____

Bev. Bezirksschornsteinfeger
C. Strandt
Attenhauser Str. 14
86476 Neuburg-Edelstetten

ggf. Verwalter:

Name _____
ggf. Ortsteil _____
Str./Nr. _____
PLZ/Ort _____
Tel./Fax/Mobil _____
E-Mail _____

Bitte sorgfältig durchlesen und vollständig ausfüllen

Datum:

Mitteilung zur Änderung an kehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen
(gemäß Paragraf 1 Absatz 2 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHwG)

Liegenschaft:

Sehr geehrter Herr Strandt,

hiermit teile/n ich/wir Ihnen folgende Änderung/en in meiner/unserer o.g. Liegenschaft mit und bitten dies entsprechend zur Kenntnis zu nehmen sowie im amtlichen Kehrbuch zu vermerken.

- A) Feuerungsanlage/n stillgelegt vorrübergehend stillgelegt¹⁾
 geändertes Nutzungsverhalten (Erläuterung sh. D „Begründung...“ ggf. gesondertes Blatt)

¹⁾ Bei der vorrübergehenden Stilllegung wird Ihnen die Wiederinbetriebnahme unverzüglich mitgeteilt.

Dies betrifft folgende Feuerstätte/n mit gasförmigen ²⁾ flüssigen festen Brennstoffen:

²⁾ Bei Gas-Feuerstätten ist die Gaszufuhr durch Verschluss der Gasleitung dauerhaft zu unterbinden.

Badeofen Durchlaufwasserheizer Gastherme (Umlaufwasserheizer)
 Heizkessel Grund-/Kachelofen Raumheizer/Kaminofen
 Kamineinsatz Kachelofen-Luftheizung Küchen-/Beistellherd

Sonstiges:
Etage/Raum:

- B) Es wurde eine neue Feuerstätte installiert (Gas Öl Festbrennstoff) und bitte um Überprüfung und Bezeichnung der sicheren Benutzbarkeit gemäß Landesbauordnung.

- C) Das Grundstück wurde verkauft. Der Feuerstättenbescheid wurde dem neuen Eigentümer übergeben. Der Grundbucheintrag ist erfolgt / ist noch nicht erfolgt.

- D) Begründung und weitere Mitteilungen:

Die Feuerstätte(n) ist/sind noch angeschlossen (grundsätzlich betriebsbereit), eine Nutzung findet jedoch nicht mehr statt.
 Die Feuerstätte(n) wurden entfernt und die Anschlussöffnung(en) am Schornstein wurde(n) bauartgerecht verschlossen (bei Mauerwerks-Schornsteinen im Verband, vollfügig und in voller Wangenstärke). Bei der/den Gasfeuerstätte/n wurde die Gaszufuhr getrennt (s.o. unter A Fußnote 2).
 Es wird nunmehr ausschließlich mit Elektroenergie Erd-/Luftwärme Fern-/Nahwärme geheizt.
 Sonstiges:

Mir/Uns ist bekannt, dass die Ihnen hier mitgeteilte Änderung einen neuen/geänderten Feuerstättenbescheid zur Folge haben kann und dass gemäß Paragraf 1 SchfHwG die Wiederinbetriebnahme von Anlagen unverzüglich dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger mitzuteilen ist. Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige(n) ich/wir die Richtigkeit der gemachten Angaben. Für Rückfragen erreichen Sie mich/uns unter:

(freiwillige Angabe)

Mit freundlichem Gruß

.....
Unterschrift(en) Eigentümer

.....
ggf. Unterschrift Verwalter